

Je Leu

T. M.: W. von Aesch



1. Vor dir händ a - li Tier Re-späkt. Herr Leu, ich säg, ders
2. Iju häsch es fiins und su - bers Fäll und d'arb isch mei'schtens
3. Im dür-re Gras und nie e - lei - in Wüeste - step-pe
4. Was tänkt ächt eu-se Leu vo eus? Mir sei-ged dumm und



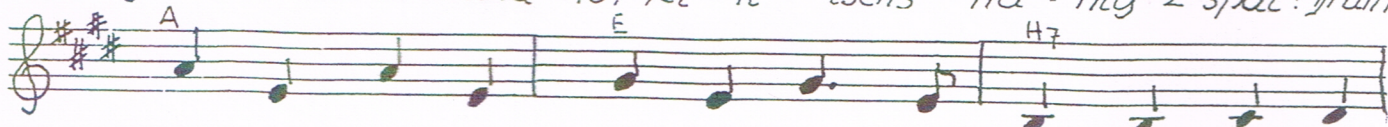
jetzt di - rächt. Iju bisch de Kö - nig, weisch es au. Iju
bruun bis gääl. E tick-i Mäh-ne häsch du au, im
bisch di - hei. Und häsch kei Hun-ger, bisch du satt, liesch
nur es Gschmeus? Vi-licht ischs würk-li au e - so! Mer



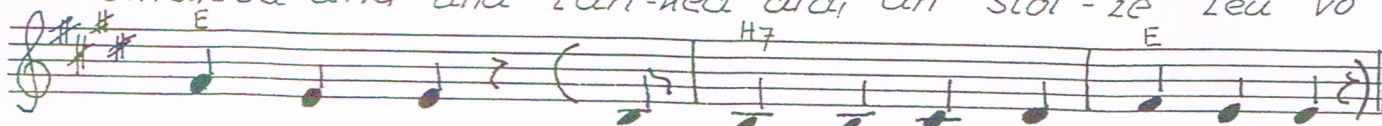
bisch ge - ris - se und au schlau. Es bringt di nüt us
Un - ter-schied zur Leu-e - frau. Mit di - ne lan - ge,
und - rem Baum ganz müed und matt. Ijet gop-led di - ni
gseht das Tier bald nur im zoo! Es war ja dumm und



di - ner Rueh, und z Frässe häsch au meh als gnue. Voll
schar - fe Chralle tuesch d'Anti - lo - pe ü - ber-falle. Wie
Leu - e - chund und ma-ched Fangis mit de Fründ. Es
jam - mer-schad! Und hof-fet - li ischs na - rug z spat! Irum



Stolz luegsch du eus Män-sche a, du mäch-tigs Tier us
d'Chatze schliedsch du s O - pfer a, du stol - zes Tier us
laht dich chalt, nu Rueh wotsch ha, du Kö - nigs - tier vo
schützed dTier und tän-ked dra, an stol - ze Leu vo



Af - ri - ka. }
Af - ri - ka. }
Af - ri - ka. }
Af - ri - ka. }

uuaaaahhh! [Löwengebrüll]

T. u. M.: W. von Aesch